d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

Beringer Brücke wieder "befahrbar" endlich sinnvolle Parklösung

Die Autofahrer werden sich noch daran erinnern, welche Qual es war, in den letzten zwei Jahren die Beringer Brücke von der Blaubeurerstraße während eines Werktages zu überfahren. Rechts, also auf der östlichen Seite, parkten über eine Länge von mind. 70m PKW's von Mitarbeitern der Bundesbahn. Ein Vorbeifahren war nur möglich, wenn vom Bleicher Hag her kein Gegenverkehr kam. Doch der kam praktisch immer. Also war Geduld gefordert, oder man drückte sich zu Lasten des Gegenverkehrs vorbei. Jetzt, seit wenigen Wochen, hat die Stadt ein Einsehen gezeigt

und rechts und links gegeneinander versetzt Parkplätze gekennzeichnet, so dass jeweils drei Autos parken können. Dann kommt wieder ein freier



Bereich, so dass man als Autofahrer recht gut vorbei kommt. Danke an die Personen, die diese gute Idee hatten und umgesetzt haben. cp

Serie: Warum es mir am Eselsberg gefällt

Mit einem einladenden Lächeln begrüßt **Mike Graubner** jeden Gast, der das Café Montreux betritt.



Er ist "Wirt, Gastwirt, Gastronom, nennen Sie es wie Sie wollen, es passt alles" sagt er und macht einen zufriedenen Eindruck. Seit 2007 führt er das Café Montreux, aber schon viel früher zog es den gebürtigen Söflinger an den Eselsberg. Denn bereits seit 1996 war das, was jetzt sein

Arbeitsplatz ist, seine Stammkneipe. Der gebürtige Söflinger hat den Eselsberg als Lebensmittelpunkt gewählt, weil er hier das Miteinander, das Zusammengehörigkeitsgefühl und nicht zuletzt auch das "Multi-Kulti", wie er es nennt, schätzt und genießt. Gespräche und Kontakte zu anderen Menschen sind ihm wichtig und da kommt er in seiner Kneipe, wo 70 - 80 % seiner Gäste Stammgäste sind, voll und ganz auf seine Kosten. Und Menschen, die sich am Eselsberg so wohl fühlen wie er, können sich freuen auf das geplante Stadtteilfest, das am 12./13.9. in der Hindenburgkaserne stattfinden soll und das Mike Graubner aktiv mitgestal-

Modellprojekt "PräSenZ" - Prävention für Senioren Zuhause startet am Eselsberg

Bewohner des Eselsbergs erhalten anlässlich ihres 75. Geburtstages vom Oberbürgermeister der Stadt Ulm einen persönlichen Brief, bei dem sie über den Besuchstermin der PräSenZ-Mitarbeiterin Margret Deutsch-Warmbrunn informiert werden. Diejenigen Senioren, die den Besuch nicht wünschen, können dies per Telefon mitteilen. Fr. Deutsch-Warmbrunn bringt Senioren eine Tasche mit kleinen Präsenten und Informationsmaterialien mit.

Ziel der Besuche ist es. miteinander über Themen des Älterwerdens ins Gespräch zu kommen und dabei Unterstützung anzubieten, wie das Leben zuhause in größtmöglicher Selbstständigkeit so lange wie möglich erhalten bleiben kann Besteht der Wunsch oder der Bedarf, kann auch ein Kontakt zu anderen Beratungsstellen oder Diensten weitervermittelt werden. Mehr Informationen unter Telefon 0731/161-5153 oder per mail: M.Deutsch-Warmbrunn@ulm.de. mdw

Juli / August 2015

Stadtteilbibliothek Eselsberg Zukunft und Chancen

Die letzte Sitzung der RPG-Eselsberg fand am 06.05.2015 auf Einladung von Frau Hiller in der Stadtteilbibliothek in der Ladenzeile Stifterweg statt. Die Eselsberger Stadtteilbibliothek ist in die Jahre gekommen. Die Räumlichkeiten sind sehr beengt und viel zu klein. Trotz dieser schwierigen Begebenheiten erfreut sich die Stadtteilbibliothek am Eselsberg großer Beliebtheit. Laut Herrn Szlatki von BI käme für eine zukunftsfähige Perspektive daher eigentlich nur ein Neubau infrage, für welchen lt. Herrn Szlatki eigentlich nur zwei Optionen bestünden. Zum einem im Bereich des

Hindenburgareals und zum anderen am bestehenden Standort in der Ladenzeile. Seitens der RPG-Mitglieder wird ein Verbleib und Neubau der Stadtteilbibliothek am bisherigen Standort eindeutig bevor-



zugt, da sie ja auch ein Magnet für die Belebung der gesamten Ladenzeile darstellt. ew

Ladenzeile Stifterweg

Die Ladenzeile im Stifterweg ist



in die Jahre gekommen - und das sieht man ihr auch an. Doch für die Nahversorgung am Eselsberg ist sie von großer Bedeutung und sollte uns dringend erhalten bleiben. Um dies erreichen zu können braucht es tatkräftige Unterstützer und Ideengeber für Verschönerungen und eine Belebung der Ladenzeile. Sind Sie dabei? Informationen und Kontakt über das Stadtteilbüro: Christian Peschl, 0731/161-5180 oder c.peschl@ulm.de. pe

Der VFB hat neuen Chef Dr. Holz ist neuer Vorsitzender

Der VFB ist mit seinen gut 1800 Mitgliedem "der" Verein am Eselsberg mit seinen rund 17.000 Bewohnern. Seit Mitte Mai steht in diesem Verein Dr. Bertram Holz



wieder ein gut vernetzter Ulmer Gemeinderat an der Spitze, der damit Fr. Dorothee Kühne ablöst. Holz ist ein Urgestein im VFB, war er doch 8 Jahre für die Jugendabteilung tätig und hat dann 6 Jahre die Tennisabteilung geleitet. Sein Ziel ist, dass der VFB

ein moderner und aufgeschlossener Verein mit einem breiten Sportangebot für Jung und Alt für alle Bevölkerungsschichten aus allen Herkunftsländern. Speziell das Angebot für die Bürger 60+, 70+ und 80+ möchte er ausbauen. Intensiv will sich der neue Vorsitzende auch um die Renovierung der großteils schon 40 bis 50 Jahre alten Einrichtungen kümmern, was ihm eine solide Finanzsituation des Vereins und mögliche Zuschüsse durch die Stadt und durch den Württembergischen Landessportbund ermöglichen wird. Wir wünschen ihm eine glückliche Hand für seine Arbeit zusammen mit seinem erfolgreichen Vorstandsteam. cp

positiv wahrgenommen wird als

Der Spruch für diese Ausgabe:

Wertschätzung ist etwas wundervolles, was andere auszeichnet, wird unser Besitz. (Voltaire)

Es freut uns...

dass die Fußgängerunterführung am Söflinger Bahnhof renoviert wurde.

WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg (offene Veranstaltung für alle Interessierten), Mi., 1.7., 18-20 h, FUE Event e.V., Fort unterer Eselsberg

Bundesweite Online-Ringvorlesung Unbehagen an Europa, Mi., 1.7., 16-18 h: Euroskeptizismus: Ursachen-Erscheinungsformen-Folgewirkungen, Mi., 15.7., 16-18 h: Nationen, kulturelle Identitäten und das europäische Gemeinschaftsprojekt aus kulturanthropologischer Perspektive

Universität Ulm, Videokonferenzraum, Zentralbibliothek, Albert-Einstein-Allee 37, 1. OG

Kinderkino

Fr., 3.7., 14.30 h, BZE, EG, kleiner Saal, Unkostenbeitrag: $1 \in f$. Getränke und Popcorn in der Pause

Lukas- und Susogemeinde

So., 12.7., 10.30 h, Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor im Lukasgarten anschl. ökumen. Gemeindefest der Lukas- und Susogemeinde, So., 12.7., 15 h: Lieblingslieder Benefiz Wunschkonzert in der Lukaskirche

Gemeinsamer türkischer Chorgesang

für jung und alt, Di., 14.7. u. Sa., 1.8., 15-20 h, im BZE, Ansprechpartner: Ayse Gülcu, Tel.: 0731/2630961

Die Taglilie - sonst noch was? Begleitstauden der Taglilie o. wie gehe ich an einen Bepflanzungsplan heran?

So., 2.8., 11 h, im Botanischen Garten, Referent: Gert Oellermann Treffp.: Zeltdach oberh. Taglilien-Schaugarten Teilnahme kostenlos

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten AK "Wandzeitung", in Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteilbüro), c/o: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:

www.f56.de



HEFTUNGEN BINDUNGEN DRUCKE TEXTILIEN WEITERVERARBEITUNG GESCHENKIDEEN KOPIEN KARTEN